

## **Litwin rät Pinsenyk keine "geheimen Briefe" zu schreiben**

**01.02.2009**

Der Vorsitzende der Werchowna Rada der Ukraine, Wladimir Litwin, geht davon aus, dass der Finanzminister der Ukraine, Wiktor Pinsenyk, nicht nur "geheime Briefe" an Premierministerin Julia Timoschenko bezüglich der ökonomischen Situation schicken, sondern auch zur Diskussion dieses Themas in die Werchowna Rada kommen soll.

Der Vorsitzende der Werchowna Rada der Ukraine, Wladimir Litwin, geht davon aus, dass der Finanzminister der Ukraine, Wiktor Pinsenyk, nicht nur "geheime Briefe" an Premierministerin Julia Timoschenko bezüglich der ökonomischen Situation schicken, sondern auch zur Diskussion dieses Themas in die Werchowna Rada kommen soll.

Wie **UNIAN** berichtet, erklärte er dies im Programm "Swoboda na Intere" am 30. Januar.

"Ich habe sie (die Direktive) gelesen und es ist nicht wichtig, wem diese gehört. Es kann so sein – doch einige Daten sind bereits veraltet", sagte Litwin.

Gleichzeitig drückte Litwin seine Überzeugung aus, dass der Finanzminister in die Werchowna Rada kommen soll und zur Diskussion im Parlament alle vorhanden Probleme vortragen und dazu argumentieren soll. "Wer, wenn nicht er, kann, soll und ist verpflichtet dazu, darüber zu erzählen? Wir müssen in einer Sprache reden – der Sprache der staatlichen Verantwortung", sagte der Vorsitzende der Werchowna Rada.

Wie **UNIAN** berichtet, hatte am 27. Januar eine Internetseite einen angeblichen Brief Pinsenyks an Julia Timoschenko veröffentlicht, der vom 6. Januar 2009 datiert ist. Die Materialien, welche in diesem dargelegt wurden, zeugen davon, dass die Ukraine derzeit die schwerste Krise seit dem Jahr 1994 durchlebt.

Der Pressedienst des Finanzministeriums und des Kabinetts der Minister der Ukraine wandten sich an die Presse mit der Bitte diese Materialien zum "Geheimbericht" zu entfernen und sich provokativer Publikationen zu dieser Frage zu enthalten.

Quelle: [UNIAN](#)

Der Brief um den es sich handelt ist in der [Ekonomicheska Prawda](#) veröffentlicht worden. Eine Übersetzung des zugehörigen Artikels aus dem [Kommersant-Ukraine](#) findet sich [hier](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 253

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.